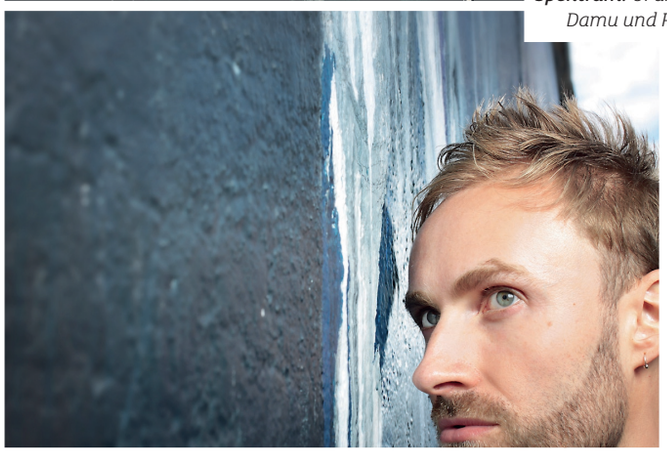

Spektrum: *U. a. mit Genetikk, Damu und Robot Koch*

Die volle Bandbreite!

Ein Festival, das so manche Frage aufwirft: Am 21. Juli findet zum ersten Mal das „Spektrum" auf dem Dockville-Gelände statt. Die SZENE HAMBURG liefert ein paar Antworten

TEXT: JAN KAHL

Nein, an einen Open-Air-Overkill in Hamburg glaubt Jean Rehders, verantwortlich für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit beim „Dockville", noch nicht. Und das, obwohl (neben Stadtpark, Wutzrock, Elbjazz, dem Hamburger Kultursommer, Grünanlagen, Dockville und und und) in diesem Jahr mit dem „Portland" und dem von den Dockville-Machern organisierten „Spektrum" noch mal zwei Schwergewichte auf dem Open-Air-Radar in Hamburg dazukommen.

Die Informationslage ist bei beiden Festival-Neulingen bislang ähnlich schwammig. Glänzt das „Portland" (am 25. August auf dem Großmarkt Hamburg) bislang einzig mit dem Namen Deichkind als Headliner, liest sich die Beschreibung des „Spektrum"-Festivals auf der eigenen Facebook-Seite wie ein bewusstes Zurückhalten von Informationen: „Ein Spektrum ist ein Zustand, der nicht auf einen Status beschränkt ist, sondern stufenlos innerhalb eines Kontinuums variieren kann und dessen wichtigster Parameter die Vielfalt ist." Aha. Darunter befindet sich eine alphabetische Auflistung von Bands, die – einige mehr, andere weniger – alle ihre Wurzeln im HipHop haben; und damit wären wir dann auch beim Kern des Festivals angekommen.

Denn bei genauer Betrachtung erweist sich die Zurückhaltung tatsächlich als wohlüberlegte Entscheidung. „Grundsätzlich wollen wir versuchen über das Line-up, über die Acts ein Gefühl zu vermitteln, in welche Richtung es beim ‚Spektrum' gehen soll", so Jean Rehders. „Natürlich hat das Festival sein Fundament im HipHop, gleichzeitig geht es aber über das Klischeehafte und vielleicht auch etwas Eingefahrene des Genres hinaus. Wir wollen gucken, wo gibt es Gemeinsamkeiten, wo gibt es Weiterentwicklung – kurzum: es geht um eine Bandbreite."

Gänzlich neu ist diese Entwicklung natürlich nicht. Vielmehr greift das Festival auf, was sich in der aktuellen Musik eh immer stärker abzeichnet: Das Verknüpfen von verschiedenen Elementen zu einer neuen Einheit – sowohl an der Genregrenze als auch im HipHop selbst. Man denke nur mal an Santigold, M.I.A. oder Major Lazer. Als logische Konsequenz richtet sich die Veranstaltung nicht nur an junge Hörer, die momentan Acts wie Cro und Co. abfeiern, sondern auch an ältere Semester, die vom HipHop sozialisiert wurden und sich heute mehr in den Randbereichen bewegen.

Beim „Spektrum" gibt es nicht den einen Headliner. Die Hierarchie ist flach, trotzdem stechen einige Bands aus dem Line-up hervor: Als da wären zum Beispiel die Orsons, Eljot Quent, Genetikk oder Ahzumjot. Auf die Frage nach dem einen oder anderen Geheimtipp fallen dann Namen wie der des britischen Duos 14th um Sängerin Tracey Duodo und Tom Barber, die UK Garage mit deepen Vocals und treibenden Beats in eine moderne Produktion pressen; oder Sun Glitters aka Victor Ferreira, dessen Musik irgendwo zwischen Dubstep, Shoegaze und Dream-Pop anzusiedeln ist: „Das ist der Sound, der für uns total spannend ist. Da trifft relativ viel aufeinander und man kann viel aus der Musik raushören", so Jean Rehders. Generell ist für ihn aber Sam das Thema der Zukunft – auf einer Stufe mit Cro und Casper. Unter samswelt.de kann man sich sein Ende März erschienenes Mixtape „ZWEInull-ZWÖLF" kostenlos downloaden.

Auch groß klingt das Projekt der Hamburger Brüllwürfel, die ihre Bühne sozusagen aus Ghettoblastern bauen und Live-Mixe aus der Direktpresse anbieten – soll heißen: Jeder kann seine eigene Kassette mitbringen, sie in einen der Ghettoblaster legen und das, was aufgelegt wird, dann direkt mitschneiden.

Nein, von einem Open-Air-Overkill kann da tatsächlich nicht die Rede sein. Nicht, wenn das Konzept so spannend und überzeugend klingt wie das vom „Spektrum". Jan Kahl

Spektrum: Am 21.7. auf dem Dockville-Gelände, Alte Schleuse 23, http://spektrum.ms

SZENE HAMBURG verlost 3x2 Tickets. E-Mail mit Name, Telefon und Stichwort „Spektrum" bis 16.7. an verlosung@szene-hamburg.de

FOTO: EMMA PHILIPSON

Musik_Haupt_1 69 20.06.2012, 17:11 Uhr